

Intendanten von ARD / ZDF und Phoenix diskriminieren Gehörlose

Karin Kestner, 29.6.2013

Seit Anfang des Jahres müssen gehörlose Menschen auch ein Drittel Rundfunkgebühren zahlen. Dafür – so steht es im Staatsvertrag:

(2) Die Veranstalter nach Absatz 1 Satz 1 sollen über ihr bereits bestehendes Engagement hinaus im Rahmen ihrer technischen und finanziellen Möglichkeiten barrierefreie Angebote vermehrt aufnehmen.

Das bedeutet: Untertitel und Gebärdensprachdolmetschereinblendungen sollen ausgeweitet werden.

Doch was passiert?

http://www.dwdl.de/nachrichten/41467/phoenix_setzt_auf_untertitel_statt_gebaerdensprache/
Phoenix streicht die Einblendung der Dolmetscher für Gebärdensprache bei den Nachrichten „Tagesschau“ und „Heute“. Das waren die einzigen Sendungen, mit denen sich auch Gehörlose, die auf Gebärdensprache angewiesen sind, über die aktuellen Geschehnisse informieren konnten. Lesen Sie auch die Kommentare zu dem Artikel.

Gehörlose erfassen Untertitel eben nicht

In Schulen für gehörlose Kinder wird wenig bis keine Gebärdensprache benutzt. Resultat der Ignoranz der Hörgeschädigtenlehrer ist, dass die meisten gehörlosen Kinder nicht lesen lernen! Eltern müssen kämpfen, damit ihre Kinder in Regelschulen mit Gebärdensprachdolmetschern unterrichtet werden, um Deutsch lesen zu lernen und es ihnen nicht genauso ergeht wie den vielen tausend Gehörlosen, die sich heute mit einem Schriftsprachniveau eines 12-jährigen Hörenden durchschlagen müssen.

Zynismus

Und dann der Zynismus des Senders Phoenix: *"Unser Ziel ist es, einem möglichst breiten Kreis von Zuschauerinnen und Zuschauern einen barrierefreien Zugang zu unserem Programm zu ermöglichen. In diesem Sinne wollen wir das Angebot für Gehörlose und Hörgeschädigte deutlich erweitern", so die beiden phoenix-Programmgeschäftsführer Michaela Kolster und Michael Hirz.*

Ja, dem breiten Publikum, aber nicht Gehörlosen, die eben nicht die Untertitel erfassen können. Minderheiten werden ignoriert und diskriminiert!

Recht auf Gebärdensprache und Dolmetscher

Warum glauben die Intendanten, gibt es Dolmetscher für Gehörlose? Aus Spaß? Hat irgendjemand die Intendanten mal darüber aufgeklärt, dass die meisten Gehörlosen den Untertiteln nicht folgen können, dass sie oft nicht mal in der Lage sind, amtliche Schreiben zu entziffern, übrigens auch nicht die neuen Gebührenbescheide der Rundfunkanstalten!? Gehörlose haben das Recht auf Gebärdensprachdolmetscher, weil sie sie benötigen! Nicht aus Jux und Tollerei oder weil sie so gerne Gesellschaft haben von Menschen, die auch Gebärdensprache beherrschen! Da werden also Dolmetscher gestrichen, und die Öffentlichkeit belogen! Denn die Streichung bedeutet eben nicht eine Erweiterung des Angebotes.

So nicht - meine Herren

Nein, meine Herren Intendanten, Gehörlose können den Untertiteln nicht folgen, denn sie beherrschen die Schriftsprache eben nicht in ausreichendem Maße! Ein Ergebnis der Hörgeschädigtenpädagogik! In Förderzentren haben bis heute die Lehrer nicht genügend Gebärdensprache gelernt, um Kinder überhaupt Deutsch beibringen zu können.

Das passt alles ins Bild!

Frau Merkel lobt das Cochlear Implantat öffentlich in der Neujahrsansprache!

http://www.bundeskanzlerin.de/SiteGlobals/Forms/Webs/BKin/Suche/DE/Solr_Mediathek_forumular.html?cat=videos&doctype=Video&id=648968 Kinder können ja hören mit technischen Hilfsmitteln! Ein Wunder!

Und Eltern werden dazu benötigt, ihren Kindern diese Hörprothese einsetzen zu lassen!

Wie aber die live Untertitel aussehen, bei einer Ansprache Frau Merkels in kleinem Kreis, bei der sie sich für ihre Lobhudelei der Hörprothese entschuldigt, kann man hier lesen:

http://www.taubenschlag.de/cms_pics/Merkel.jpg (bitte das Bild vergrößern!)

Wir können doch gleich die Gebärdensprache vergessen und die Gehörlosen ungebildet lassen, ungebildete Menschen fordern nichts! Eine Minderheit weniger! Ein Kostenfaktor weniger! Kein Hörender wird mehr durch Einblendungen von Dolmetschern gestört!

Es reicht!

Ich würde anstelle der Gehörlosen ab sofort alle Zahlungen an die Rundfunkanstalten einstellen, solange die Verantwortlichen eines öffentlich-rechtlichen Senders ihrem Auftrag nicht gerecht werden und eine Minderheit und Behindertengruppe in Deutschland diskriminieren!

Zeigen sich bitte alle solidarisch mit denen, die Untertiteln nicht lesen und verstehen können! Schreiben Sie an die Verantwortlichen! Überhäufen Sie die Fernsehanstalten mit Emails! Schreiben Sie an Frau Merkel, schreiben Sie an die Politiker ihres Bundeslandes, die den Rundfunkstaatsvertrag mit unterzeichnet haben.

Karin Kestner, die ihre Freizeit für die Bildung gehörloser Kinder einsetzt, weil es Verantwortliche nicht tun!

<http://www.phoenix.de/content/phoenix/impressum/398>

<http://www.angela-merkel.de/page/145.htm>

<http://www.ard.de/intern/die-ard/ard-vorsitz/-/id=54442/c30513/index.html>

<http://www.zdf.de/Der-Intendant-25145140.html>